Mülltrennung will gelernt sein

Viertklässler der Emskirchener Grundschule brachten anderen Kindern neues Konzept nahe

VON UTE NIEPHAUS

EMSKIRCHEN – Was gehört in welchen Abfalleimer? Die Mädchen und Jungen der Klasse 4a müssen nicht lange überlegen. Sie wissen genau, was in den Altpapier-, Rest- oder Biomüllkübel beziehungsweise die gelbe Tonne gehört. Unter Federführung der Lehrkräfte Gabriele Böhm und Monika Müller machten sich die Emskirchener Grundschüler schlau.

Kürzlich stellten die beiden das neue Müllkonzept ihrer Lehreinrichtung allen Klassen vor. Dieses habe man, wie Schulleiterin Ute Zimmer erklärte, mit Einführung der gelben Tonne umstellen müssen. Es wurden deshalb 100 neue Behältnisse gekauft und den großen Exemplaren angepasst. Enormer Informationsbedarf besteht derzeit beim gelben Behältnis. Diese sowie die Restmüll- und Altpapiertonne werden in den jeweiligen Klassenzimmern postiert, die Biomüllbehälter stehen im Gang.

Bevor sich die Schüler der 4a in Gruppen auf den Weg in die anderen Klassen machten, übten sie ihren kleinen Informationsvortrag noch einmal ein. „Haltet die Teile hoch, die ihr in die Tonne werft, damit die Kinder es sehen", empfahlen Müller und Böhm.

Wohin gehören gebrauchte Papiertaschentücher, Gummibärchentüten und Kleber? Nachdem auch diese Fragen geklärt waren, machten sich die Kinder, ausgerüstet mit Kübeln und Einwurfartikeln, auf den Weg.

Bisher sei einiges im Restmüll gelandet, was jetzt in die gelbe Tonne könne. Man lege nicht nur auf die Mülltrennung Wert – oberstes Ziel sei vielmehr die Müllvermeidung, hob Böhm hervor, und wies darauf hin, dass man sich auch 2020 wieder als Umweltschule bewerben wolle. Diesen Titel hatte man schon mehrfach errungen.

Die Schaffung von Umweltbewusstsein sei in den Schulen ein wichtiges Thema, Mülltrennung eine Daueraufgabe, stellte Schulamtsleiterin Brigitte Limbacher auf Nachfrage fest. Sie geht davon aus, dass die Thematik gelbe Tonne auch in anderen Schulen aufgegriffen wird.

Die Einführung der gelben Tonne nahm man an der Grundschule Emskirchen zum Anlass, das Müllkonzept zu ändern. Die Mädchen und Jungen aus der 4a stellten dieses kürzlich in allen Klassen vor. Foto: Ute Niephaus